

Vinzenzfest in Burgaz

Der 27. September, der Festtag des heiligen Vinzenz, brachte die Vinzentinische Familie von Istanbul nach Burgaz. Visitator Franz Kangler leitete in der übervollen Kapelle der Barmherzigen Schwestern die deutsch-französisch gestaltete

„Ich darf einen armen Bauern oder eine arme Frau nicht nach ihrem Äußeren betrachten und nicht nach dem, was anscheinend in der Reichweite ihres Geistes liegt; vor allem da sie oftmals fast nicht das Antlitz oder den Geist von vernunftbegabten Menschen besitzen, so ungeschliffen und mit der Erde verwachsen sind sie.

Aber dreht die Münze um, und ihr werdet im Licht des Glaubens erkennen, daß der Sohn Gottes, der arm sein wollte, sich in diesen Armen zeigt; daß er während seiner Passion fast nicht das Antlitz eines Menschen besaß, im Geiste der Heiden als verrückt und im Geiste der Juden als Stein des Anstoßes galt; und trotz alledem nennt er sich Verkünder des Evangeliums der Armen.

Gott! wie schön ist, die Armen zu sehen, wenn wir sie in Gott betrachten und in der Achtung, die ihnen Jesus Christus zuteil werden ließ!“

Vinzenz von Paul

Liturgie.

Mitglieder der Vinzenzgemeinschaften, Schwestern, Lazaristen und Freunde unserer Familie konnten dann bei einem liebevoll von den Schulschwes-

tern von St. Georg gestalteten Picknick den Tag verbringen.

Mit den französischen Schwestern aus verschiedenen Häusern von Istanbul war auch deren neue Visitorin Sr. Pia aus der Schweiz gekommen. Besonders schön war aber auch die Teilnahme von alten und behinderten Menschen, die von den Schwestern betreut werden.

Die französische Jugend-Vinzenzkonferenz hat sich bereits für ein Wochenende im Oktober auf Burgaz angemeldet.

